

bei W. Paschen (Grenzboten 1908, Nr. 67, 168): Bis hier *keine* Lösung gefunden ist, bis nicht die gesamte weiße Bevölkerung Südafrikas in diesen Fragen einem bestimmten gemeinsamen Ziele zuarbeitet, so lange ist an eine gesunde Förderung nicht zu denken. Überhaupt ist die Verneinung in den Sätzen mit bis, bevor usw, noch häufiger, weil erwünschter, wenn sie den Hauptsätzen vorangehen und ihnen sonst die verneinende Färbung erst nachträglich ausgedrückt werden könnte. Würde aber nicht auch ein Ton in der Harmonie fehlen, wenn im Nathan nach den vier verneinten Vorder-sätzen: Ich steh nicht auf, nicht eher auf —, mag eher des Sultans Antlitz nicht erblicken! — eher den Abglanz ewiger Gerechtigkeit und Güte nicht in seinen Augen, nicht auf seiner Stirn bewundern — der Nachsatz bloß lautete: eh er mir verspricht und nicht wie bei Lessing tatsächlich: Eh er mir *nicht* verspricht? Solches harmonischen Gegenspiels halber möchte ich auch das nicht in dem Satze der Augsb. Allg. 3. nicht missen: Nie habe ich mich bei hellem Wetter auf einem Gipfel der Allgäuer Alpen umgesehn, ohne daß ich nicht dem, was ich im Augenblicke sah, den Vorzug gegeben hätte; ebenso wenig in dem Cl. Reßlas (Wkl. 26): Konnte ich hier wohnen, ohne *nicht* Tag für Tag an Hendric zu denken? ... Ja, ich konnte *nicht* anders, noch in dem Bdenlos v. Kraft: Keines meiner letzten Lebensjahre ist dahingegangen, ohne daß ich nicht vor dem äußersten Entschlusse gestanden hätte? Freilich darf solches nur ein Sprachspieler nachahmen wollen. Das war aber Gupfrow wenigstens in dem Augenblicke nicht, als er den Satz schrieb: Er konnte Dankwars Stimme nicht hören, ohne nicht aufzustehn und ihn an der Schwelle zu begrüßen.

## Der vielfach zusammengesetzte Satz.

§ 402. **Grundgesetz des deutschen Satzbaus: Ordne bei und reihe an!** Das Hauptübel, an dem der deutsche Satzbau noch leidet, zumal bei Gelehrten, aber auch bei Männern der Zeitungen, ist der zumeist in der Lateinschule eingesogene Wahn, daß das in der lateinischen Sprache herrschende Stilgesetz der Unterordnung und Einschachtelung auch unserer Muttersprache wohl anstünde. Was aber die auf der Hochschule Gebildeten tun, das ahmen die meisten Berichterstatter nach, als ob sie erst dadurch auch auf die Höhe jener Bildung kämen, während solche Sätze vielmehr ein Zeichen sprachlicher Verbildung sind; denn unsere Sprache, immer wieder muß es gesagt werden, ruft uns zu: Ordne bei und reihe an!

Das Ungeheuerlichste leisten heutigen Tages immer noch Gerichte<sup>1)</sup>, zumal ihnen der oberste deutsche Gerichtshof mit keinem guten Beispiel vorangeht. Nur eine seiner Entscheidungen zum Beweise: Diese beschränkte Anfechtung wird übrigens auch nur zu einem Ziele führen, wenn nicht auch bei Beseitigung des Abkommens, doch immer weil das Rechtsgeschäft bestehen bleibt, das die Schuld begründet, die gesetzliche Befug-

<sup>1)</sup> Trotz der gebogenen Schrift von dem Norddeutschen J. Brons, Ein neuer Stil fürs Strafrecht (Leipzig, W. Meyer 1924) und der ebenso sachernsten wie geistvoll launigen des Mitteldeutschen Rich. Deinhardt, Ausdruck und Gedanke in deutschen Amtsstuben gegen die vertrocknete Tintenweis (Jena Neuenhahn 1926), und Sinn und Nichtsinn im Zivilurteil, (Jena 1928, Wopelius).

nis zur Aufrechnung, die für den Fall des Konkurses nach § 47, Absatz 1 der Konkursordnung von gewissen sonst geltenden Voraussetzungen unabhängig ist, bestehen bleibt, also nur dann, wenn, während an sich wegen der Natur der Forderung oder der Schuld die Kompensation aus Gründen, die nicht durch § 47 a. a. O. beseitigt werden, unzulässig wäre, durch jenes Abkommen dieselbe vollzogen oder ihre künftige Vollziehung vereinbart oder die Natur der Forderung oder der Schuld mit der Wirkung des Eintritts der Kompensabilität geändert worden wäre. An einem immerhin verständlicheren Satze auch eines Juristen mag wieder einmal gezeigt werden, wie sich dasselbe auch noch deutlicher und deutlicher sagen ließe.

Kommt der Umstand, auf den, da das Unternehmen Privatunternehmen ist, nur hingewiesen werden soll, noch hinzu, daß ein Verzeichnis für das Reich sehr umfänglich werden und nur dann den durch dasselbige (!) beabsichtigten Zweck erfüllen dürfte, wenn dasselbe in kurzen Zwischenräumen Nachträge erhielte, so daß der Absatz desselben infolge des Kostenpreises ein sehr schwieriger sein wird, so mußte auf ein ausdrückliches Bedenken aufmerksam gemacht werden, daß jeder Manifestant, mag die Ursache zur Manifestation gewesen sein, welche sie will, für alle Zeiten als kreditunwürdig gekennzeichnet wird.

Besser: Da das Unternehmen Privatunternehmen ist, so mag auch darauf hingewiesen werden, daß ein Verzeichnis für das Reich sehr kostspielig werden und darum wenig Absatz finden dürfte. Denn es ist nicht nur sowieso sehr umfänglich, sondern müßte auch, um seinen Zweck zu erfüllen, in kurzen Zwischenräumen Nachträge erhalten. Ausdrücklich aber muß auf das andere Bedenken aufmerksam gemacht werden, daß jeder Manifestant, mag uff. wie links.

Was nützt alle Richtigkeit und Künstlichkeit solcher Sätze, wenn sie schwer verständlich werden, da ein Faden, kaum daß er angesponnen ist, immer gleich wieder durch einen andern dazwischenschießenden verdeckt wird und sein zugehöriges Ende kaum sicher und schnell genug aufzufinden ist?

§ 403. **Schachtelsätze.** Ein Hohn auf Kunst, Verständlichkeit und Wohlklang zugleich ist es, wenn mehrere Nebensätze in der Weise ineinander geschachtelt werden, daß immer nur ihre Zeitwörter aufgespart und hinterher klumpenweise nachgeschleppt werden. Da ist man immer versucht, jenen Reiter zu bestellen, der mit der Peitsche dreinschlagen möchte, um wie einst den Schildbürgern zu ihren Weinen, hier jedem Satze zu seinem Träger, seinem Zeitwort zu verhelfen. Ein Zeitungsatz zur Abschredung: Nachdem der Kaiser sich ... die ... Mitglieder der Botschaft, unter welchen sich auch die beiden neuen Attachés, die mit Said Pascha aus Konstantinopel hier *eingetroffen waren, befanden, hatte vorstellen lassen*, hatte der Botschafter auch die Ehre usw. (statt: nachdem er sich ... hatte vorstellen lassen, darunter die ... Attachés, die ... eingetroffen waren, hatte der B. usw. Aber selbst Liliencron ist die mißtönige Fügung ent-